

LOKALES

LOKAL SPORT

FUSSBALL

FOTO & VIDEO

KINO

WELT

STARTSEITE

BLAULICHT

LANDKREIS

WALDECK ▶

FRANKENBERG

SERIEN

AKTIONEN

M

Lokales > Frankenberg > Frankenberg

13.08.2013 18:07 Uhr

DIREKTVERMARKTERMESSE AM 1. SEPTEMBER IN FRANKENBERG

Die Vielfalt der heimischen Produkte

Die Planungen gehen ins Detail: Es sind nicht mal mehr vier Wochen, bis die Direktvermarktermesse in der Ederberglandhalle ihre Tore öffnet. Am Sonntag, 1. September, sind mehr als 100 Aussteller in Frankenberg und präsentieren dort die Vielfalt heimischer Produkte.



Die Direktvermarktermesse 2012 in Bad Wildungen lockte zahlreiche Besucher an.

© Schuld /Archiv

Frankenberg. Die Palette ist bunt, abwechslungsreich und qualitativ hochwertig, vor allem aber regional: Was bei der Direktvermarktermesse von 11 bis 18 Uhr verkauft wird, ist in der Umgebung entstanden, produziert oder verarbeitet.

Mehr als 100 heimische Anbieter nehmen an der Direktvermarktermesse teil, die in Bad Wildungen und Willingen in den Vorjahren zahlreiche Gäste angelockt hatte.

Kommentieren

Drucken

 Text

 Empfehlen

 Twittern

Am Montagabend informierte Dorothea Loth vom Fachdienst Landwirtschaft zahlreiche Direktvermarkter aus dem Landkreis über den aktuellen Planungsstand. Sie stellte auch die Standpläne vor und zeigte den Anwesenden Pfannwender und Baumscheiben mit dem Aufdruck „Regionales - Produkte aus Waldeck-Frankenberg“, die als Geschenkideen und zur Dekoration genutzt werden können.

Die Stände in und an der Ederbergländhalle sollen möglichst so verteilt werden, so dass sich Kunsthandwerk, Lebensmittel und andere Produkte abwechseln, erläuterte Loth. Von Handarbeiten aus Leinen oder Wolle, von Körnerkissen bis Schmuck, von Malerei bis Keramik reicht die Bandbreite der heimischen Händler.

Auch Nahrungsmittel werden am 1. September in und an der Ederbergländhalle angeboten. Im Rahmenprogramm treten verschiedene musikalische Gruppen auf. Weil die Direktvermarktermesse auch Teil der „Entdeckertage Grimm-Heimat Nordhessen“ ist, werden auch Schneewittchen und die sieben Zwerge Frankenberg einen Besuch abstatten.

Die Standbetreiber haben die Möglichkeit, am Samstagnachmittag oder am Sonntagmorgen ihre Stände aufzubauen. Weitere Informationen erteilt Dorothea Loth.